

Die Jagd auf Finaltickets beginnt

MERKUR CUP Vorrundenturniere der E-Juniorenkicker morgen in Ebersberg und Grafing

VON OLAF HEID

Landkreis – Die Buben und Mädchen haben diesem Wochenende entgegengefeuert. Die 29. Auflage des Merkur CUP beginnt für sie mit den Vorrundenturnieren. Während die U11-Juniorinnen in Lengdorf (Kreis Erding) den Auftakt machen, wird im Ebersberger Waldsportpark und im Grafinger Stadion Offensivfußball Trumpf sein.

Denn diese spezielle Regel bleibt unverändert: Erzielt eine Mannschaft in einem Spiel drei oder mehr Tore, erhält sie den Zusatzpunkt. Beispiel: bei 4:3 Toren erhält Mannschaft A vier Punkte und Mannschaft B eben diesen einen Zusatzzähler.

Die Gruppensieger und Zweitplatzierten qualifizieren sich fürs Kreisfinale, das am Donnerstag, 18. Mai, um 10 Uhr, stattfindet. Die anschließenden Bezirksfinals folgen am Wochenende, 1./2. Juli. Das große Merkur CUP-Finale steigt im Sportpark der SpVgg Unterhaching am Samstag, 15. Juli.

Dort werden sich auch die acht besten Mädchenteams einfinden – vielleicht ist auch eines der fünf gemeldeten Formationen aus dem Kreis Ebersberg dabei. Gleich vier von ihnen sind an diesem Sonntag im nördlichen Nach-

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN, **Radio Arabella**, **uhsport**, **Kinder sind unsere Chance**

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

merkurcup.com



Siegesgewiss, es geht wieder los: Die Vorrundenturniere des Merkur CUP starten an diesem Wochenende. FOTO: CR

dem sind auch die Talente des TSV Grafing vorort. In ihrer Gruppe 4 wollen sie sich unter anderem gegen die Mädels des Gastgebers behaupten und den Traum vom großen Finale am Leben erhalten.

Die Mannschaft des SC Baldham-Vaterstetten tritt hingegen erst am 1. Mai in Grasbrunn zu ihrem Vorrundenturnier an. Alle eint der Wunsch, sich zuerst das Ticket für eines der beiden Bezirksfinal-Turniere am 24. Juni zu sichern. Danach darf vom großen Finale in Haching geträumt werden.

Der 29. Merkur CUP 2023 ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur mit dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und uhsport gefördert. Außerdem unterstützen FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeitsprojektes. Als lokaler Partner unterstützt die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg das Turnier.

Vorrundenturniere in Ebersberg, Grafing und Lengdorf

Die Vorrundenturniere der U11-Juniorinnen im Kreis 4 (Ebersberg):

Samstag, 22. April, in Grafing Gruppe 1 (10 Uhr): TSV Emmering, TSV Zorneding, TSV Steinhöring, TSV Grafing.

Gruppe 2 (13 Uhr): SV Hohenlinden, TSV Poing, TSV Aßling, SG Anzing/Parsdorf.

Samstag, 22. April, in Ebersberg (im Waldsportpark)

Gruppe 3 (10 Uhr): TSV Plienig/Landscham, SV Bruck, ATSV Kirchseeon, TSV Ebersberg;

Gruppe 4 (13 Uhr): ASV Glonn, SpVgg Markt Schwabener Au, SC Baldham-Vaterstetten.

Sonntag, 23. April, in Lengdorf

Mädchen-Turniere im Kreis 17: **Gruppe 1 (10 Uhr):** TSV Aßling, FC Moosinning, FC Stern M., Post SV München; **Gruppe 3 (14 Uhr):** TSV Poing, ESV München, SpVgg MS Au, SpVgg Altenerding; **Gruppe 4 (14.25 Uhr):** TSV Grafing, Kirchheimer SC, FC Fasanerie-N., FC Lengdorf.

barlandkreis bereits im Vorrundeneinsatz: Die U11-Juniorinnen des TSV Aßling be-

kommen es auf dem Sportplatz des FC Lengdorf ab 10 Uhr in ihrer Gruppe mit dem

starken Nachwuchs des FC Moosinning zu tun, während die Mädels des TSV Poing in

Gruppe 3 (ab 14 Uhr) auf den Rivalen der SpVgg Markt Schwabener Au treffen. Zu-

Drei Löwentteams im Sand

Gemeinsame Erfolge des Anzinger Nachwuchses beim internationalen Beachhandball-Cup in Italien

Anzing – Schon zum zweiten Mal hat sich eine rund 40-köpfige Abordnung der Anzinger Löwen mit weiblicher A- und B-Jugend sowie B-Juniorinnen, samt deren Trainern (Darius Föhrster, Florian Erber, Felix Erber und Denise Bäuml) sowie vier Teammanagerinnen (Sandra Reim, Corinna Niederreiter, Eva Seifert, Sabine Finauer) nach Italien aufgemacht, um beim internationalen Beachhandball-Cup in Cavallino zu punkten. Zahlreiche Teams von C-Jugend bis Herren und Damen aus Deutschland und der Schweiz spielten an drei Tagen bei teils wenig sommerlichen Temperaturen und Regen um den ersehnten Pokal.

Die Junglöwen zeigten ihre Stärken bereits in den Vorrundenspielen und konkurrierten mit etlichen Formationen der A- und B-Jugend aus unterschiedlichen Bundesländern. Die weibliche A- und B-Jugend reiste mit insgesamt 15 Spielerinnen zum Turnier. Jede der beiden Mannschaften absolvierte acht Spiele, wobei die Mädels teilweise in beiden Teams gleichzeitig um die Punkte kämpften.

Auf den Spielfeldern ging



Das Großaufgebot der Anzinger Handballer hatte am Strand von Cavallino viel Spaß.

FOTOS: VEREIN

es hoch her und am Ende des Turniertages war der Sand dann überall – auch in den Hotelzimmern verstreut. Die Löwinnen zeigten ganz ohne vorheriges Beachtraining in den Augen ihrer Trainer hervorragende Leistungen, was genauso für das Anzinger B-

Jugendteam galt, das ebenfalls mit 14 Spielern am Start und Strand vertreten war – und alle Spiele für sich entscheiden konnte.

Die jeweiligen Doppelpunkte konnten nicht nur durch treffsichere Shooter, sondern auch mit sauber aus-

geführten Kempa- und erstklassigen Pirouetten-Toren gesichert werden. Eine aktive Verteidigung, mit starken Blockspielern, welche trotz Regens und schlechtem Wetter in den Sand sprangen, um Tore zu verhindern, führten zu wenig Gegentoren,

auch dank starker Torhüterleistungen.

Bei der Siegerehrung räumten letztlich alle drei SVA-Mannschaften sehr gute Platzierungen ab. Die männliche B-Auswahl wurde als Turniersieger gefeiert, die beiden Junglöwinnen-Teams er-



Wurf- und sprungstark im Sand: Junglöwe Raphael Kujawa und sein Team.

kämpften sich einen zweiten (wA) und dritten (wB) Platz. „Die gegenseitige Unterstützung unserer weiblichen und männlichen Teams war ausgezeichnet“, lobte Anzings Teammanagerin Eva Seifert. Dieser Teamgeist habe sich auch jenseits der Spielfelder an den Abenden gezeigt, wo die sportlichen Erfolge gemeinsam gefeiert wurden. „Der Spaß stand in Cavallino für alle an erster Stelle.“ ez/bj

SPORT

Olaf Heid
Tel. (0 80 92) 82 82 34
Julian Betzl
Tel. (0 80 92) 82 82 29
Wolfgang Herfort
Tel. (0 80 92) 82 82 35
sport@ebersberger-zeitung.de

IN KÜRZE

Fußball

Heute spielen

Landesliga Südost
SB Traunstein - ASV Dachau 19:00
SE Freising - FC Unterföhring 19:30

Kreisliga 2 (Inn/Salzach)
TSV Emmering - FC Grünthal 19:30
TSV Bad Endorf - Waldkraiburg 19:30
TuS Prien - SV Mehring 20:00

Kreisklasse 6 (München)
Kirchheimer SC II - TSV Steinhöring 20:00

C-Klasse 6 (München)
FC Parsdorf II - FC Ebersberg II Fr. 20:00

Kreisklasse 6

Kirchheimer SC II – TSV Steinhöring Fr. 20:00

Im Hinspiel gelang ihnen die Überraschung. Nun können die Kicker des TSV Steinhöring in der Fußball-Kreisklasse 6 erneut ein Ausrufezeichen setzen. Am Freitagabend (Anpfiff um 19.30 Uhr) bestreiten die Mannen von Maximilian Backa ihr Rückspiel beim Kirchheimer SC II. „Das ist ein absolutes Spitzenteam“, sieht Backa die eigene Mannschaft vor einer anspruchsvollen Aufgabe. Während die Kirchheimer Landesliga-Reserve noch alle Möglichkeiten im Rennen um den Aufstieg besitzt, befinden sich die Steinhöringer auf einem in beide Richtungen gut abgesicherten Tabellenrang im Mittelfeld der Liga. „Wir nutzen das und arbeiten unter der Woche intensiv, um die generelle Fitness und Leistungsfähigkeit zu erhöhen“, erklärt Backa. „Nichtsdestotrotz wollen wir eine gute Leistung zeigen und Fortschritte auf dem Platz sichtbar machen“, hofft Steinhörings Trainer auf eine erneute Überraschung gegen Kirchheim II. fhg

Basketball

Vor auf Platz vier

Nur ein Viertel lang hatten die U14-Korbjäger des TSV Vaterstetten ihre Mühe mit dem TuS Fürstenfeldbruck. Nach der 12:10-Führung zogen sie in der Partie der Bezirksliga-Meisterrunde energisch die Zügel an und distanzieren die Gäste bis zur Pause bereits deutlich. Am Ende bejubelten die Schützlinge von Trainer Konstantin Huber einen ungefährdeten 64:39 (32:20)-Erfolg, gaben die Rote Laterne an den TuS ab und schoben sich in der Sechsergruppe sogar auf Rang vier vor. An diesem Sonntag, 23. April, geht's mit einem weiteren Heimspiel für den TSVV-Nachwuchs bereits weiter. Zu Gast in der Baldhamer Realschulturnhalle ist dann um 16.30 Uhr der Tabellenzweite TSV Solln. ola

Vaterstetten: Louis Adler (8), Simeon Doychev (6), Luis Juchmes (16), Janes Kalkbrenner, Elias Mergler (6), Arthur Neunert (1), Vincent Piechocinski, Adam Veres (2), Frederic Weng (9), David Zeck (16).

SG Tulling

Schafkopfrennen

Kartenspieler aufgepasst! Am Samstag, 22. April, veranstaltet die Schützengesellschaft Tulling wieder ein Schafkopfrennen im Dorfgemeinschaftshaus. Ab 19 Uhr geht es an den Spieltischen rund. Dabei ist jeder, der gerne Karten spielt, herzlich willkommen. bj



Brotlose Flugshow

Kein Erfolgserlebnis konnte der zweite Herrenanzug des TSV Ebersberg bei seinem letzten Heimspiel in der Handball-Bezirksklasse verbuchen. Trotz einiger guter Flugeinlagen, wie im Bild von Anton Chu (Nr.75, dahinter Jens Kitterer), unterlag das Team von Spielertrainer Moritz Gabold dem TuS Prien II, der außer Konkurrenz antritt, mit 27:35 (8:13) Toren. Für die Ebersberger spielten: Wagner (TW), Gabold (1), Gruber (1), Schuhbauer (7), von Bibra (4/1), Hamann (5), T. Gigger (1), Grabmann (1), Kitterer, Chu (6), Kleps. BJF/SRO

BFV erhöht Schiri-Spesen

Landkreis – Ein deutliches Zeichen der Wertschätzung erfahren alle Männer, Frauen und Kinder an der Pfeife: Bayerns Fußball-Schiedsrichter bekommen ab der Spielzeit 2023/24 mehr Geld. Die Anhebung der Spesen hat der Vorstand des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) nach mehrjähriger Vorbereitung und unter Einbeziehung der Vereine beschlossen. So erhalten Unparteiische fortan durchschnittlich 52,93 Euro statt bisher 33,62 Euro pro Spielleitung. Der Spesensatz für Assistenten wird im Mittel von 25,83 Euro auf 36,11 Euro angehoben. ez

Ohne Verzerrung FUSSBALL Emmering erwartet Grünthal

TSV Emmering – FC Grünthal 19:30
Nach der knappen 2:3-Pleite beim VfL Waldkraiburg sitzt die Enttäuschung bei Fußball-Kreisligist TSV Emmering noch immer tief. „Damit haben wir den Aufstieg endgültig verspielt. Trotzdem wollen wir die Saison natürlich vernünftig zu Ende bringen“, sagt TSV-Sprecher Christian Breu vor der heutigen Partie im Pfarrbachstadion gegen den FC Grünthal (Anpfiff 19:30 Uhr). Mit nun zehn Punkten Rückstand auf den Relegationsrang scheint der Traum von der Bezirksliga tatsäch-

lich geplatzt, auch wenn die Emmeringer Formkurve seit der Winterpause stetig nach oben zeigte. „Grundsätzlich sind wir schon gut drauf. Die Niederlage gegen Waldkraiburg war wahrscheinlich sogar unser bestes Spiel in der Rückrunde“, so Breu. Mit dem FC Grünthal kommt nun eine kampfstärke Elf zu Besuch, die sich aktuell um den Klassenerhalt streitet. „Wir werden selbstverständlich 100 Prozent geben, um nicht für Verzerrungen im Abstiegskampf zu sorgen“, ist sich Christian Breu der Emmeringer Verantwortung bewusst. fhg